

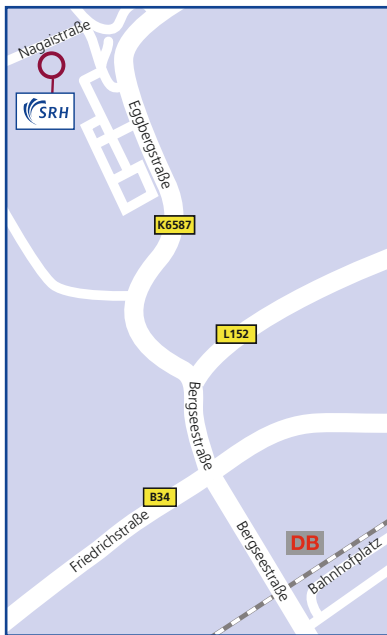


Was muss ich sonst noch wissen?

Die Durchführung der Maßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit dem jeweiligen Reha-Träger und kann nach veränderten Erfordernissen zeitlich und inhaltlich angepasst werden. RehaStep wird Vollzeit, von 8:30 bis 16:30 Uhr – freitags bis 13:30 Uhr, angeboten.

Vor dem Beginn von RehaStep wird ein Vorabklärungsgespräch durchgeführt. So lernen Sie uns kennen und wir können mit Ihnen erste Ideen entwickeln. Erst danach fällt die verbindliche Entscheidung des Leistungsträgers.

So finden Sie uns



Mit dem Zug und Fußweg (1,2 km): Vom Bahnhof Bad Säckingen der Bergseestraße in nördlicher Richtung folgen. Dann die Eggbergstraße bergauf, bis zu dem großen Gebäude am Ende der Häuserreihe. Dort befindet sich die SRH.

Mit dem Auto: Von der B34 kommend an der Kreuzung in der Mitte von Bad Säckingen nördlich auf die Bergseestraße (L152) Richtung Rippoldingen

abbiegen. Nach 150 m links auf die Eggbergstraße (K6587) Richtung Egg abbiegen. Nach 600 m links (Bergsee) zu dem Parkplatz bei dem großen Gebäude abbiegen, in dem sich die SRH befindet.

Ihre Ansprechpartner



Bernd Kühnrich
(Diplom-Psychologe)
bernd.kuehnrich@bfw.srh.de



Michael Schneider
(Integrationscoach)
michael.schneider@bfw.srh.de

Beginntermine 2011

- 07. Februar 2011
- 09. Mai 2011
- 05. September 2011
- 07. November 2011



SRH Berufliche Rehabilitation GmbH

Berufsförderungswerk Heidelberg

Filiale Bad Säckingen

Nagastraße 3

79713 Bad Säckingen

Telefon 07761 553 4221

Telefax 07761 553 4638

Mobil 01 62 2 66 15 57

www.srh.de/bfw

Ein Unternehmen der SRH



RehaStep in Bad Säckingen

In wenigen Schritten zum Job.



Was ist RehaStep?

RehaStep ist eine bildungsbegleitete berufliche Integrationsmaßnahme, an der Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen teilnehmen können.

Im Zentrum dieser Maßnahme steht die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

RehaStep erfolgt in 2 Schritten:



- Schulung allgemeiner und berufsbezogener MS-Office Grundlagen
 - Bewerbungstraining
 - individuelles Coaching
- Dauer: 3 Monate



- Individuelle Qualifizierung, z.B.:
- bei Bildungsträgern vor Ort
 - im BFW Heidelberg
 - im betrieblichen Praktikum
- Dauer: maximal 6 Monate

Wer benötigt RehaStep?

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen sind häufiger von Arbeitslosigkeit bedroht als andere Arbeitnehmer. Für den beruflichen Wiedereinstieg werden besondere Hilfen benötigt, die auch seelische oder körperliche Krankheiten berücksichtigen.

RehaStep bietet eine auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung – aufbauend auf berufliche Erfahrungen und den individuellen Stärken. Durch die Wohnortnähe bleiben Sie in Ihrem familiären Umfeld.

Wie kann man an RehaStep teilnehmen?

Die Anmeldung erfolgt immer vom Leistungsträger – das kann die Agentur für Arbeit sein, ein Job-Center, die Deutsche Rentenversicherung oder eine Berufsgenossenschaft. Auch andere Institutionen können RehaStep fördern. Informieren Sie sich ganz unverbindlich.

Wenn Sie bereits mit einem Leistungsträger der Beruflichen Rehabilitation in Kontakt stehen, können Sie mit den dortigen Beraterinnen und Beratern diese Möglichkeit der Integrationshilfe besprechen. RehaStep ist als Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben zugelassen.

Welche Vorteile verschafft mir RehaStep?

- Wohnortnah – Sie bleiben im gewohnten Umfeld
- Schneller Einstieg – es gibt keine langen Wartezeiten
- Arbeitsmarktbezogen – RehaStep kennt nur ein Ziel: Ihre berufliche Wiedereingliederung
- Praxisnah – neben dem Praktikum helfen auch berufsbezogene Qualifizierungen
- Vielfache Unterstützung – Ihr RehaStep-Team vor Ort besteht aus erfahrenen Fachleuten
- Geringe Maßnahmedauer – wir konzentrieren uns auf das wesentliche: Ihren neuen Job!
- Keine Experimente – RehaStep wird landesweit erfolgreich durchgeführt
- Starker Partner – die SRH ist ein führender Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen